



03.09.2020

Liebe St.-Martinus-Eltern,

alle St.-Martinus-Kinder haben sich gut an unseren Schulalltag gewöhnt. Auch unsere neuen Erstklässler haben schnell alle neuen Regeln und Rituale kennen gelernt und machen große Fortschritte. Darüber freue ich mich sehr.

Auf diesem Wege informiere ich Sie über ein paar Neuigkeiten:

### **Ergebnisse der Wahlen: Schulpflegschaftssitzung und Schulkonferenz**

Gestern tagten die Gremien der Schulpflegschaft und der Schulkonferenz. Dabei wurden Frau Thalmann zur Schulpflegschaftsvorsitzenden und Herr Lehmann zum stellvertretenden Schulpflegschaftsvorsitzenden gewählt. Wir gratulieren herzlich und freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit! In das Gremium der Schulkonferenz wurden Frau Thalmann, Herr Lehmann und Frau Neef als Elternvertreter/innen gewählt. Das Lehrerteam wird vertreten durch Frau Bünzel, Frau Hupertz und Frau Frank.

### **Aktuelle Informationen aus der Schulpflegschaftssitzung und der Schulkonferenz**

Am Mittwochabend tagte erstmals die Schulpflegschaft und die Schulkonferenz. Wir haben lange getagt und es wurden auch Ihre Anliegen aus den Klassenpflegschaftssitzungen weitergetragen. Im Folgenden finden sie eine Zusammenfassung der wichtigsten Punkte:

#### Neue Termine:

- In der Schulkonferenz wurde einstimmig beschlossen, dass am 22. Dezember (letzter Schultag vor den Weihnachtsferien) nach der 3. Stunde Schulschluss ist. Dafür wird am Zeugnisausgabetag (29. Januar) Unterricht nach Stundenplan stattfinden. Diesen Tausch nehmen wir schon seit Jahren vor und auch in der diesjährigen Sitzung befürworteten die Schulkonferenzmitglieder diesen Vorschlag.
- Alle Schulen in NRW haben einen dritten „Pädagogischen Tag“ genehmigt bekommen, damit alle Kollegien sich zum Thema „Gesundheitsprävention“ fortbilden können. Besonders in „Corona-Zeiten“ ist dies ein wichtiger Aspekt. Wir konnten eine Fortbildung buchen, die am 24. November stattfindet. An diesem Tag findet somit kein Unterricht statt, die OGS ist aber geöffnet.
- Trotz Corona möchten wir auch in diesem Schuljahr einen Fotografen buchen. In der Schulpflegschaftssitzung waren wir uns einig, dass wir die Terminierung in das Frühjahr 2021 verschieben. Auch in der Hoffnung, dass Klassenfotos ohne Maske gemacht werden können.
- Unser jährlicher Theaterbesuch vor Weihnachten wird nicht stattfinden können. Alternativ holen wir derzeit Angebote ein, ob wir mit der gesamten Schule vor den Sommerferien eine Freilichtbühne besuchen können.
- Jedes Jahr kooperieren wir mit verschiedenen weiterführenden Schulen. So kommen beispielsweise die „Medienschouts“ zu uns, um mit den Viertklässlern über Gefahren im Netz zu sprechen. Derzeit ist noch nicht absehbar, ob unsere Kooperationen wegen Corona stattfinden können.

Der Jahreskalender wurde von uns aktualisiert und eine Übersicht finden Sie im Downloadbereich unserer Homepage.

## Krankmeldungen

Seit einer Woche melden Sie Ihre Kinder über den Schulmanager krank. Es freut mich, dass die Umstellung so unkompliziert stattgefunden hat. Anbei noch ein paar Erläuterungen zum Ablauf:

1. Krankmeldung im Schulmanager vornehmen
2. Nur wenn Ihr Kind laut Infektionsschutzgesetz (siehe Vorlage Downloadbereich) eine meldepflichtige Krankheit hat, bitte eine zusätzliche Nachricht auf dem Anrufbeantworter der Schule hinterlassen (7.15 – 7.45 Uhr). Lassen Sie Ihr Kind wegen eines leichten Schnupfens vorsorglich zu Hause, müssen Sie nicht anrufen. Hinweis: Aus Datenschutzgründen darf über die „Online-Mitteilung“ nicht der Grund für die Krankheit eingetragen werden. Daher ist es leider unabdingbar, dass eine zusätzliche Meldung erfolgt.
3. Krankmeldung im HG-Heft vornehmen, wenn Ihr Kind wieder zur Schule geht, hier tragen Sie auch den Grund des Fehlens ein. Diesen Schritt können wir nicht auslassen, da die schriftlichen Entschuldigungen von den Lehrkräften gesammelt werden müssen.

## Verhalten bei „Schnupfen, Husten etc.“

Wie bereits im Elternbrief 1 beschrieben, müssen Kinder mit Schnupfen für 24 Stunden zu Hause beobachtet werden. Wenn keine weiteren Symptome auftreten, kann unser St.-Martinus-Kind wieder am Unterricht teilnehmen. Kommen jedoch weitere Symptome wie Husten, Fieber etc. hinzu, ist eine diagnostische Abklärung zu veranlassen. Wie mir zugetragen wurde, sind einige Eltern unsicher, ob sie ihr Kind in die Schule schicken dürfen. Im Bildungsportal steht ein Schaubild zur Verfügung, das Eltern eine Empfehlung gibt, was bei einer Erkrankung Ihres Kindes zu beachten ist. Weiter möchte ich darauf hinweisen, dass ein Kind montags zu Hause bleiben muss, wenn es am Wochenende erste Symptome hatte. Das Schulteam kann nicht kontrollieren, wann die Symptome erstmals aufgetreten sind, daher ist diese Maßnahme zum Schutze aller St.-Martinus-Kinder notwendig.

Die bereits erwähnten Handlungsempfehlungen finden sie unter folgendem Link:

<https://www.schulministerium.nrw.de/themen/schulsystem/elterninfo-wenn-mein-kind-zuhause-erkrankt-handlungsempfehlung>

Sie finden dieses Schaubild auch im Downloadbereich unserer Homepage.

## Vertretungskonzept

Mit Beginn des Herbstes wird es vorkommen, dass auch Lehrkräfte wegen Krankheit ausfallen. Unser erstes Ziel wird es sein, dass wir den Vertretungsunterricht so organisieren, dass möglichst kein „Lernen auf Distanz“ stattfinden wird. Sollten aber mehrere Kolleginnen ausfallen, kann es vorkommen, dass wir einzelne Klassen ins „Homeschooling“ schicken müssen. Hierbei werden wir berücksichtigen, dass nicht eine Klasse über einen längeren Zeitraum von zu Hause arbeiten muss, sondern dies in einem rotierenden System stattfinden wird.

## Digitales Lernen

Unsere Schule ist bezüglich des „Digitalen Lernens“ sehr gut vorbereitet:

- Unser gesamtes Team arbeitet mit der Kommunikationsplattform „Logineo“. Dies ist eine Art Intranet, in der das gesamte Schulteam inklusive Hausmeister, OGS, Sekretärin eingebunden ist. Ab diesem Schuljahr starten wir damit, auch die 4.-Klässler an das System heranzuführen. Da auch viele weiterführenden Schulen mit der Plattform arbeiten, halten wir dies für sinnvoll. Frau Bünzel wird in Kleingruppen im Laufe des Schuljahres alle Viertklässlern in das System einarbeiten.
- Auf der Klassenpflegschaftssitzung Ihres Kindes wurde Ihnen unsere Plattform „LMS“ vorgestellt, auf der Unterrichtsmaterialien hochgeladen werden können. Alle Lehrkräfte sollen wöchentlich mit dieser Plattform arbeiten, so dass der Umgang für den „Fall der Fälle“ allen geläufig ist.
- Die Umstellung der Krankmeldungen auf den „Schulmanager“ erleichtert uns viele Abläufe, so dass auch dieses Programm eine große Bereicherung darstellt. Über die Krankmeldungen hinaus ermöglicht uns dieses Programm noch viele weitere Möglichkeiten (wie z.B. ein digitales Klassenbuch, Ressourcenbuchungen). Da dieses Programm sehr kostenintensiv ist, nehmen wir dieses Jahr lediglich an einer Erprobung teil. Letztendlich hoffen wir, dass wir den „Schulmanager“ dauerhaft einsetzen können. Die erste Resonanz ist überaus positiv.

- Die Erwartungen an das digitale Lernen sind größer geworden. So ist es auch wichtiger geworden, dass unsere Erst- und Zweitklässler den Umgang mit iPad und Laptop schneller erlernen. Aus diesem Grund wurde eine „Digital-AG“ eingerichtet, die am Freitag in der 6. Stunde von Frau Thoms angeboten wird. Frau Thoms wird in dieser Stunde immer andere Kinder aus einer OGS-Gruppe im Umgang mit dem iPad und verschiedenen Apps oder Funktionen der digitalen Geräte schulen.

#### Neuigkeiten aus der OGS

Derzeit sind wir in den Planungen für Arbeitsgemeinschaften, die hoffentlich bald starten können. Die AG's können allerdings nicht wie geplant starten, da wir keine Durchmischung von Kindern vornehmen dürfen. Aus diesem Grund haben wir überlegt, dass es an verschiedenen Tagen Angebote gibt, die gruppenintern stattfinden werden. Konkret bedeutet dies, dass zu den unten angegebenen Zeiten Kooperationspartner zur Schule kommen, um folgende Bastel- und Bewegungseinheiten anzubieten:

Montag (15.00 - 16.00 Uhr): Herr Böhle - Ballspiele

Dienstag (15.00 - 16.00 Uhr): Herr Leist - Mal- und Bastelangebot

Dienstag (12.30 - 13.15 Uhr): Frau Bünzel - Logineo AG (Viertklässler)

Mittwoch (15.00 - 16.00 Uhr): Frau Lutz-Lorenz - Zeichen- und Bastelangebot

Freitag (15.00 - 16.00 Uhr): Frau Oezcim - Zumba

Freitag (12.30 - 13.15 Uhr): Frau Thoms: Digital-AG (nur Erst- und Zweitklässler - erstes Halbjahr)

Die Partner werden wöchentlich die OGS-Gruppen wechseln und mit den Kindern arbeiten - die Teilnahme ist selbstverständlich freiwillig. Frau Aschmoneit wird dafür sorgen, dass alle drei OGS-Gruppen gleich berücksichtigt werden.

Die Kritik, dass die AG's nur von 15.00 - 16.00 Uhr stattfinden werden, ist nachvollziehbar. Allerdings ist dies die einzige Zeit, in der alle Kinder in ihrer OGS-Gruppe zusammen sind. Zu bedenken ist, dass wir auch jahrgangsübergreifende OGS-Gruppen zusammenstellen mussten. Um ein vielfältiges Angebot zu ermöglichen haben wir uns für dieses Konzept entschieden. Wir hoffen sehr, dass wir so schnell wie möglich wieder unser reguläres AG-Programm starten können.

**WICHTIG:** Der neue Erlass (der ab 1. September gültig ist) erlaubt, dass die OGS-Kinder im Freien die Maske abnehmen können, wenn sie in ihrer OGS-Gruppe im Freien spielen. Dies ermöglicht es uns auch, dass die AG's, die im Freien stattfinden, auch ohne Maskenpflicht durchgeführt werden können.

Seit längerem habe ich versucht in Erfahrung zu bringen, ob wir aufgrund der „Corona-Situation“ die 14-Uhr-Entlasszeit beibehalten können. Hierzu fanden verschiedene Gespräche mit dem Schulverwaltungsamt statt. Letztendlich wurde uns vorgestern per Email mitgeteilt, dass sich an dem OGS-Erlass nichts ändert und somit wird es auch an unserer St.-Martinus-Schule ab Montag keine 14-Uhr-Entlasszeit mehr geben. Persönlich bedauere ich diese Entscheidung, bitte aber um Verständnis, dass auch Sie sich auf diese Vorgabe einstellen. Frau Dr. Zangs (unsere Neusser Schuldezernentin) wird das Anliegen vieler Eltern auch mit in den Städtetag nehmen.

Ab Montag wird es daher nur noch zwei Entlasszeiten (15 und 16 Uhr) geben. Nach wie vor gelten selbstverständlich die Ausnahmeregelungen, z.B. bei einer Befreiung für kulturelle Angebote. **WICHTIG:** Immer wieder rufen Eltern in der OGS an, um das eigene Kind eher abholen zu können. Dies muss unterbunden werden. Bei ca. 110 Kindern ist es nicht möglich, den unterschiedlichen Bedürfnissen der Eltern individuell gerecht zu werden. Daher ist es notwendig, dass wir klare Vorgaben geben.

Eine große Bitte: Die Erfahrungen der letzten Wochen haben gezeigt, dass es immer mal wieder vorgekommen ist, dass Kinder nicht pünktlich am Tor abgeholt wurden und die Erzieherinnen bis zu einer Viertelstunde länger am Tor standen. Daher werden wir die Kinder nach den Herbstferien lediglich am Tor entlassen, so wie es rechtlich auch erlaubt ist. Es darf nicht sein, dass die OGS-Kräfte bis nach 16 Uhr Kinder betreuen, obwohl die Arbeitszeit beendet ist.

Die gestrige Schulpflegschaftssitzung hat gezeigt, dass es noch einige Fragen bezüglich des OGS-Ablaufes, Hygienevorgaben etc. gibt, die im Rahmen eines OGS-Elternabends erläutert werden sollten. Aus diesem Grund werde ich in der kommenden Woche Kontakt zu Herrn Öztas aufnehmen und überlegen, wann ein Elternabend der OGS stattfinden kann. Eine Einladung mit Abfrage wird zeitnah verteilt. Eine große Bitte an Sie: Herr Berdi hat sich netterweise bereit erklärt, Anliegen aller Eltern zu sammeln, um den OGS-Elternabend Ihren Wünschen gemäß planen zu können. Aus diesem Grund teilen Sie bitte Ihren Klassenpflegschaftsvertretern Ihre Anliegen mit. Eine Zusammenfassung jeder Klasse wird dann an Herrn Berdi weitergeben.

#### Aktuelles zum Schluss

- Der „Masterplan Grundschule“ wurde im letzten Monat veröffentlicht. Hier werden Neuigkeiten und Vorhaben erläutert, die alle Grundschulen in NRW betreffen. Für Interessierte unter Ihnen haben wir das PDF-Dokument im Downloadbereich der Schule hochgeladen. Darüber hinaus haben wir auch auf Nachfrage von Eltern die „Richtlinien und Lehrpläne Grundschule“ im Downloadbereich hochgeladen.
- Mit Blick in die Zukunft lässt sich festhalten, dass sich die Verkehrssituation vor der Schule verschlechtern wird. Es sind verschiedene Bauarbeiten, wie z.B. die Kanalbauarbeiten an der Rheinfährstraße, geplant. Die Schulpflegschaft hat gestern entschieden sich zu beraten, wie hier vor Ort „Elternlotsen“ sinnvoll eingesetzt werden können. Informationen erhalten Sie zu einem späteren Zeitpunkt über die Schulpflegschaftsvertreter/innen.

Mir ist bewusst, dass Sie durch diesen Brief sehr viele Informationen erhalten haben. Durch die gestrige Schulpflegschaftssitzung wurde mir aber auch bewusst, dass es wichtig ist, Begründungen für unsere Handlungen und Vorgaben zu geben. Die Kommunikation zwischen Schule und Eltern ist durch Corona eingeschränkt. Aus diesem Grund werde ich mich bemühen, Sie auch weiterhin über Email oder Elternbriefe zeitnah und regelmäßig über Aktuelles aus dem Schulleben zu informieren. Ich bitte gleichzeitig aber auch um Verständnis dafür, dass auch wir uns auf die immer wieder neuen Vorgaben einstellen müssen und auch wir Fehler machen. Umso wichtiger ist es, dass Sie wichtige Anliegen, Bedenken, Kritik etc. direkt an ihre Klassenpflegschaftsvertreter/innen weitergeben. Wir haben ein neues Kommunikationssystem erstellt, was uns hoffentlich ein einfacheres Mitteilen ermöglicht. Zudem finden regelmäßige Treffen mit den Schulpflegschaftsvorsitzenden statt, die mich über die Anliegen der Eltern informieren werden. Nutzen Sie bitte die unterschiedlichen Wege. Danke!

Mit den besten Grüßen

Nadine Schweppe  
-Schulleiterin-